



## „Die Nakba – Flucht und Vertreibung der Palästinenser 1948“

Ausstellung vom 11. Juni bis 24. Juni 2012  
Allerweltshaus, Köln-Ehrenfeld, Körnerstraße 77

**Veranstalter: FrauenWegeNahost**  
**Schirmherr: Christian Sterzing, Rechtsanwalt, Publizist, Autor**

Die Ausstellung thematisiert Ereignisse und Entwicklungen im Nahen Osten, die bis heute nachwirken. Sie führten zur Gründung des Staates Israel. Es gibt aber auch eine andere, vor allem in Deutschland weniger bekannte Seite. Die Palästinenser nennen sie „Nakba“, das heißt Katastrophe. Sie wurden zu Hunderttausenden vertrieben oder zur Flucht gezwungen. Die meisten verloren dabei Haus, Land und oft auch Angehörige. Ihre Dörfer wurden zerstört, ihr Besitz beschlagnahmt. Ihre Nachkommen leben bis heute in Flüchtlingslagern ohne Recht auf Rückkehr oder Entschädigung.

Aufgabe der Ausstellung ist es, diese Katastrophe und das daraus entstandene Trauma der Palästinenser zur Sprache zu bringen. Sie fußt im Wesentlichen auf den Recherchen „neuer Historiker“ (wie sie in Israel genannt werden), die sich seit Öffnung der Militärarchive Israels kritisch mit den Gründungsmythen ihres Staates auseinandersetzen.

Von einem von ihnen, dem mittlerweile in England lehrenden Historiker Ilan Pappé stammt das Motto dieser Ausstellung: „... **eine derart schmerzhafteste Reise in die Vergangenheit ist der einzige Weg nach vorn, wenn wir eine bessere Zukunft für uns alle, Israelis wie Palästinenser, schaffen wollen**“.

Diese Zukunft betrifft auch uns.

### **Die Ausstellung ist geöffnet**

Di 12., Mi 13., Mo 18., Di 9., Mi 20., Fr 22. Juni jeweils 11:00 bis 17:00 Uhr  
Do 14., Fr 15., Do 21. Juni jeweils 11:00 bis 18:00 Uhr  
Sa 16. und Sa 23. Juni jeweils 10:00 bis 13:00 Uhr  
So 17. und So 24. Juni jeweils 11:00 bis 15:00 Uhr

Während der Öffnungszeiten stehen mit den geschichtlichen Vorgängen Vertraute für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Das Allerweltshaus in Köln-Ehrenfeld, Körnerstraße 77, ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen (U-Bahn Haltestelle Körnerstraße). Parkmöglichkeiten sind begrenzt.

Der Eintritt zur Ausstellung und die Teilnahme an Begleitprogrammen sind **kostenlos**.

Um **Spenden** zur Deckung der Unkosten wird herzlich gebeten.

## Das Begleitprogramm

- Vernissage** Montag 11. Juni 2012, 18:00 Uhr, Allerweltshaus  
Eröffnung der Ausstellung durch den Schirmherrn Christian Sterzing  
Einführung durch Ingrid Rumpf, verantwortlich für Konzeption und Inhalt  
Zeitzeugenbericht: Dr. Aref Hajjaj, Palästina Forum
- Gottesdienst** Sonntag 17. Juni 2012 um 11:30 Uhr, Lutherkirche Köln-Süd, Martin Luther-Platz 4  
Pfarrer Hans Mörter, Mitwirkung Rupert Neudeck
- Lesung** Sonntag, 17. Juni 2012, 13:00 Uhr, Allerweltshaus  
**In Palästina verlor ein Volk sein Land – was geht uns das an?**  
Buchvorstellung „Nakba – die offene Wunde“  
Gespräch mit der Autorin Marlène Schnieper (gemeinsam mit Café Palestine Colonia)
- Vortrag und Gespräch** Freitag, 22. Juni, 18:30 Uhr, Kartäuserkirche Köln-Süd, Kartäusergasse  
**Ohne Erinnern keine Zukunft**  
Die israelische Initiative **Zochrot** (Erinnern) stellt sich vor.
- Finissage** Sonntag 24. Juni 2012, um 12:00 Uhr im Allerweltshaus  
mit Dr. Fritz Bilz, Historiker, und Dr. Peter Liebermann, Psychiater u. Psychotherapeut  
Bilanz und Ausblick: Suraya Hoffmann, FrauenWegeNahost

## FrauenWegeNahost dankt für die Unterstützung der Ausstellung:

**Hakam Abdel-Hadi**, Journalist u. Autor; **Georg Becker**, Lehrer i. R. u. Künstler; **Gisela Becker**, Lehrerin i.R. u. Autorin; **Dr. Fritz Bilz**, Historiker; **Brigitte Bilz**, Lehrerin i. R.; **Mathias Bonhoeffer**, Pfarrer, Vors. des Presbyteriums der Ev. Gem. Köln; **Daniel Cil Brecher**, Historiker; **Peter Busmann**, Architekt; **Bernhard von Grünberg**, MdL NRW; **Dr. Jürgen Harrer**, Verleger; **Rita Horstmann**, Pfarrerin i.R.; **Jochen Kaufmann**, Journalist i.R.; **Dr. Peter Klein**, Lehrer i.R.; **Ulla Lessmann**, Schriftstellerin; **Annette Mengen**, Pastorin; **Hans Mörter**, Ev. Pfarrer; **Dr. Rupert Neudeck**, Organisation „Grünhelme“; **Lukas Pieplow**, Rechtsanwalt; **Prof. Rolf Verleger**, Autor u. Psychologe; **Alfred Vestring**, Botschafter a.D.; **Peter Wald**, Journalist; **Dr. Rainer Werning**, Politikwissenschaftler u. Publizist;

**Vereine, Initiativen:** AGISRA (*angefragt*); Deutsch-Palästinensischer Frauenverein; Palästinensische Gemeinde Köln; Deutsch-Palästinensische Gesellschaft; Friedensbildungswerk Köln; Friedensinitiative Sülz-Klettenberg; Internationales Frauenzentrum Bonn (*angefragt*); Kölner Frauen in Schwarz; Kölner Friedensforum; Nahost Friedenskreis

**FrauenWegeNahost** sind eine Initiative von Frauen, die angesichts der weitgehend gescheiterten Nahostpolitik der Großmächte und der unerhörten Missachtung von Völkerrecht und Menschenrechten durch den Staat Israel nach Wegen suchen, den Menschen in Palästina in ihrer katastrophalen Notlage beizustehen. Dabei arbeiten wir mit Frauen vor Ort zusammen und bestärken sie in ihrem gewaltfreien Einsatz gegen das Unrecht der Besatzung. Außerdem informieren wir die Öffentlichkeit hierzulande und fordern eine Änderung der deutschen Politik.

## Weitere Informationen erteilen Ihnen gern:

Suraya Hoffmann, Tel. 02271-91673 E-Mail: [hoffmann.suraya@googlemail.com](mailto:hoffmann.suraya@googlemail.com)  
Ulrike Vestring, Tel. 0228-312222 E-Mail: [ulrike@vestring.net](mailto:ulrike@vestring.net)

## Für Ihre Spenden

Ludwiga Hoffmann Konto Nr. 117200 64 65 BLZ 370 502 99 Kreissparkasse Köln  
Stichwort: Ausstellung